

Hintergrundinformation

Wie funktioniert Fernlernen?

Weiterbildung 4.0: innovativer Fernunterricht im hoch flexiblen Blended Learning

Unter Fernlernenden gleicht kein Lernalltag dem anderen. Jeder entscheidet selbst, ob er früh morgens, in den Abendstunden oder am Wochenende Zeitfenster reserviert. Wer beruflich oder privat stark eingespannt ist, lernt langsamer. In ruhigeren Phasen geht es wieder schneller vorwärts. Diese Flexibilität ist einer der großen Vorteile des Fernunterrichts und betrifft auch den Ort des Lernens – zuhause, im Zug, im Hotelzimmer oder auch im Park. So haben Berufstätige die Chance, sich trotz eines knappen Zeitbudgets beruflich zu qualifizieren.

Schriftliche Lernmaterialien

Basis aller Fernlehrgänge sind die schriftlichen Studienhefte, die von erfahrenen Fachautoren verfasst und im Printing-on-Demand-Verfahren hergestellt werden. Die Teilnehmer erhalten Studienhefte nach Lernfortschritt bequem per Post und zusätzlich als E-Books über den sgd-OnlineCampus. Diese sind übersichtlich gestaltet und enthalten die theoretischen Grundlagen des gewählten Weiterbildungsthemas. Zahlreiche Beispiele erläutern und veranschaulichen den Stoff für den beruflichen Alltag.

Einsendeaufgaben und tutorielle Betreuung

Ein wichtiger Erfolgsfaktor in einem Fernstudium sind die tutoriell betreuten Einsendeaufgaben, die in den Lernheften zu finden sind. Sie helfen, das theoretische Wissen aus den Heften zu verstehen und auf einen praktischen Sachverhalt zu übertragen. Die Lösungen werden vom Fernlehrer korrigiert und bewertet. Hat ein Teilnehmer Verständnisschwierigkeiten oder konzeptionelle Schwächen in einem Themenbereich, kann der Fernlehrer diese sofort erkennen und zeitnah Hilfestellung geben. Fernlehrer sind damit ein wichtiger Faktor für die Motivation der Fernlernenden und bieten individuelles Feedback

zum Lernfortschritt. Über den sgd-OnlineCampus sind sie bei Fragen schnell und zuverlässig per Mail erreichbar. Sie können auch telefonisch kontaktiert werden.

Lernmedien-Mix und sgd-OnlineCampus

Fernunterricht heute findet als flexibles Blended Learning statt und bietet durch einen vielfältigen Lernmedien-Mix weit mehr als Lernmaterial in gedruckter Form. Herzstück eines innovativen Fernstudiums ist – neben der professionellen tutoriellen Betreuung – der sgd-OnlineCampus. Als komfortables Werkzeug verbindet er Online-Lernen, Online-Bibliothek, virtuelles Netzwerken und eine effiziente Lehrgangsorganisation: Foren und Chats sind sehr beliebt, um sich bei Fragen zum Lernstoff mit Tutoren oder anderen Teilnehmern auszutauschen. Auch Organisatorisches wie die Einsicht in den individuellen Lehrgangsfortschritt oder die Anmeldung zu Seminaren und Prüfungen lässt sich mühelos handhaben. Viele Teilnehmer sehen waveLearn zudem als ‚ihre‘ Online-Bibliothek – es stehen alle Lernhefte als E-Book und je nach Lehrgang zusätzliche Informationen, Lern-Apps, Web Based Trainings, MP3-Dateien und Videos zum Download zur Verfügung. Obwohl bei der sgd viele Fernlehrgänge auch ohne PC und Internetanschluss erfolgreich absolviert werden können, greifen die meisten Teilnehmer auf die digitalen Angebote zurück.

Auch die Einsendeaufgaben stehen auf dem sgd-OnlineCampus als Datei zur Verfügung. Dort lassen sie sich direkt nach dem Download bearbeiten und über waveLearn beim Tutor einreichen. Dieser bringt seine Anmerkungen in der Datei an und schickt sie wieder zurück, so dass die Teilnehmer das Feedback innerhalb kurzer Zeit erhalten.

Mobiles Lernen

Der sgd-OnlineCampus wurde bereits 2010 für die mobile Nutzung per Smartphone optimiert. Seither ist die Lehrgangsorganisation und der Austausch mit anderen Teilnehmern noch besser von unterwegs möglich, ebenso eine Einsicht in die Lehrgangsmaterialien und somit das Lesen des Lernstoffes.

2011 führte das Fernlehrinstitut die ersten Lern-Apps ein. Sie sind im Multiple-Choice-Format konzipiert und dienen optional als zusätzliche Übungsaufgabe, um den Lernstoff aus den Heften mobil wiederholen zu können. Aktuell gibt es Lern-Apps zu BWL-Grundwissen,

erneuerbaren Energien, Coaching, Mathematikthemen sowie zum Lehrgang „Geprüfte/r Kosmetiker/in“. Die „Mobile Learning Games“-Serie behandelt lehrgangsübergreifend allgemeine Themen zur Work-Life-Balance.

Fernstudium trifft Weiterbildung 4.0

Wie die TNS Infratest-Studie „Weiterbildungstrends in Deutschland 2017“ zeigt, die seit 2009 jährlich im Auftrag der Studiengemeinschaft Darmstadt unter 300 Personalverantwortlichen durchgeführt wird, ist der technologische Wandel in 66 Prozent der Unternehmen angekommen. Für 74 Prozent der Befragten wird mit der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt auch der Weiterbildungsbedarf steigen. Doch wie soll eine Weiterbildung 4.0 aussehen? Die befragten Personalverantwortlichen haben dafür die Bedeutung folgender sechs Lernaspekte beurteilt: Für mehr als acht von zehn Befragten sind selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen (87 Prozent), ein Mix aus unterschiedlichen Lernmedien und -methoden (82 Prozent) sowie zeit- und ortsunabhängiges Lernen (81 Prozent) die drei wichtigsten Aspekte. Für drei von vier Befragten (75 Prozent) spielen Learning-on-Demand, für 74 Prozent mobiles Lernen und für 66 Prozent eine vernetzte Lern-Community eine große Rolle.

Teilnehmer, die die Flexibilität sowie die digitalen und mobilen Möglichkeiten eines innovativen Fernstudiums ausschöpfen, sind demnach für Weiterbildung 4.0 gut gerüstet.

Kontakt:

Studiengemeinschaft Werner Kamprath
Darmstadt GmbH
sgd - Deutschlands führende Fernschule
Lukas J.J.R. Knabe
Hilpertstraße 31
64295 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151-3842-307
Fax +49 (0) 6151-3842-201
lukas.knabe@sgd.de